

Produktname: DOC2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81784**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 82.4kDa

Antigen-Informationen

Genname	DOC2
Alternative Namen	DAB2; DOC-2
Gen-ID	1601.0
SwissProt ID	P98082
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen DOC2 (AA: 652-749), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

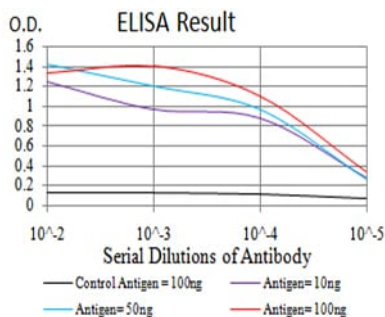
Dieses Gen kodiert für ein mitogenresponsives Phosphoprotein. Es wird in normalen Ovarialepithelzellen exprimiert, ist jedoch

in Ovarialkarzinom-Zelllinien herunterreguliert oder fehlt ganz, was auf seine Rolle als Tumorsuppressor hindeutet. Dieses Protein bindet über seine C-terminalen prolinreichen Sequenzen an die SH3-Domänen von GRB2, einem Adapterprotein, das Tyrosinkinase-Rezeptoren an SOS (einen Guaninnukleotid-Austauschfaktor für Ras) koppelt. Dadurch kann es Wachstumsfaktor-/Ras-Signalwege modulieren, indem es mit SOS um die Bindung an GRB2 konkurriert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

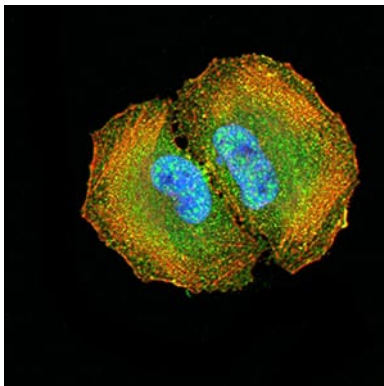
Forschungsbereich

Apoptose, Wnt-Signalweg

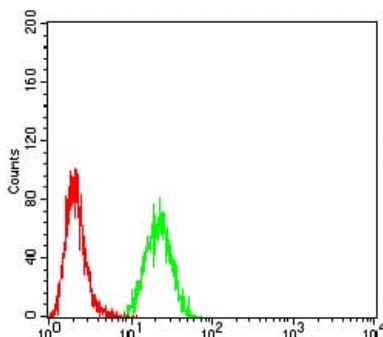
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb DOC2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb DOC2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).